

Großer Bahnhof am Bahnhof

LICHTERFELDE: Förderverein feiert Sommerfest

von Karla Rabe

Der Förderverein des Bürgertreffpunktes Bahnhof Lichterfelde West lädt am Sonnabend, 15. Juni, ab 11 Uhr zum Sommerfest rund um den Bahnhof an der Hans-Sachs-Straße 4d. Die Gäste erwartet ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Die Jazz-Bläser der Kapelle B. eröffnen wieder das Fest. Musikalisch geht es auf der Bühne ohne Unterbrechung unter anderem mit der Sir Gusche Jazz-Band, dem Saitenensemble Steglitz, dem Duo Simone und Holger mit Schlagern der 50er-Jahre und Countrysongs mit Claudia Himmel weiter. Beim Kunst&Krempel-Markt gibt es bis 17 Uhr Kunsthandwerk und Trödel, aber auch Informationen. Unter anderem zeigt das Team Heimatkunde um Jörg Becker alte Ansichten und Pläne von Lichterfelde.

Was aber wäre ein Bahnhofsfest ohne Eisenbahnen? Im Obergeschoss haben Modelleisenbahner ihre Anlagen aufgebaut, auf dem Bahnhofsgelände stehen zwischen 11 und 17 Uhr die Loks der Märkischen Kleinbahn zur Mitfahrt bereit. Und ein mobiles Repair-Café auf der Rückseite des Bahnhofes ist wieder mit dabei.



Traditionell eröffnet die Kapelle B. das Sommerfest. Foto: K. Rabe

Einen spannenden Einblick in die Geschichte gibt eine Ausstellung über den königlichen Hofphotographen von Groß-Lichterfelde, Hermann Rückwardt im Saal des Bahnhofsgeländes. Wilma Gütgemann-Holtz hat sie gestaltet. Rückwardt (1845-1919) und wohnte mit seiner Familie direkt am Bahnhof Lichterfelde-West. Er war um 1900 einer der bedeutendsten Stadtfotografen Berlins. Anlass für die Ausstellung ist der 100. Todestag von Rück-

wardt. Er starb am 23. August 1919 in Lichterfelde und wurde auf dem Parkfriedhof beige-setzt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aus seinem Werk in unmittelbarer Nähe seiner Arbeits- und Wohnstätte. Diese war ab 1892 in der Knesebeckstraße 2 sowie 3 und 4. Zum Bahnhofsfest unternimmt Wolfgang Holtz einen Rundgang, der unter anderem zum Wohnhaus von Rückwardt führt. Treffpunkt ist 14 Uhr vor dem Reisebüro Baseler Straße 2.